

## Unsere Leistungen:

### effektive Interessenvertretung und stabile Vernetzung

- Vertretung der Interessen der Ernährungsindustrie gegenüber den Bundesministerien, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament, dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Vereinigung der Europäischen Ernährungsindustrien (CIAA), den Deutschen Auslandshandelskammern (AHK), der Germany Trade & Invest (GTAI) und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- Vertretung der Zollinteressen gegenüber den Bundesministerien und der Europäischen Kommission
- Repräsentation der Ernährungsindustrie auf Messen
- Vertretung der Ernährungsindustrie in Fragen der Welternährung und Entwicklungszusammenarbeit
- Kooperation mit der Deutschen Welthungerhilfe

### Dabei sein:

#### Vorteile und Leistungen speziell für unsere Mitglieder:

Wir führen regelmäßig Analysen zur Konjunkturlage der Ernährungsindustrie im Export durch und berichten über die Erwartungen der Branche. Mitgliedern stellen wir branchenspezifische Auswertungen über wichtige Märkte und Trends zur Verfügung.

Unsere Mitglieder erhalten regelmäßig aktuelle Informationen zu Fragen rund um die Themen Außenwirtschafts- und Handelspolitik, Zoll und Ausfuhrerstattungen. In den Arbeitskreisen Außenwirtschaft und Zoll haben Sie als Mitglied außerdem die Möglichkeit, mit Fachleuten über aktuelle Themen zu diskutieren und an gemeinsamen Positionen für die Ernährungsindustrie mitzuarbeiten.

**Die BVE setzt sich national und international effektiv für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Ernährungsindustrie ein.**



Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

Telefon 030-200786-0  
Telefax 030-200786-299  
bve@bve-online.de  
www.bve-online.de

## Außenwirtschaft



## Die BVE: eine starke Stimme für die Ernährungsindustrie

Die BVE ist der wirtschaftspolitische Spitzenverband der deutschen Ernährungsindustrie. Seit mehr als 60 Jahren vertritt sie erfolgreich die Interessen der Lebensmittelindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit und Marktpartnern in Berlin und Brüssel.

20 Fachverbände und 45 Unternehmen der Ernährungsindustrie haben sich in der BVE zusammengeschlossen: Von der Alkoholfreien Getränkeindustrie über die Milch- und Süßwarenindustrie bis zur Zuckerindustrie sind alle wichtigen Branchen in der BVE vertreten. Mit dieser starken Basis gelingt es uns, unseren Mitgliedern bei zentralen politischen Fragen Gehör zu verschaffen!

Die BVE ist Ansprechpartnerin der Bundesregierung, des Bundestages und der Bundesländer. Auch in Brüssel und Straßburg setzen wir uns für die Interessen der deutschen Ernährungsindustrie ein. Die Vertretung der Positionen der Branche in der Außenwirtschafts- und Messepolitik sowie in politischen Fragen der Exportförderung gehört zu unseren Aufgaben. Wir stehen dazu in engem Kontakt mit allen relevanten Bundesministerien und Institutionen der Außenwirtschaftsförderung. Durch die Mitgliedschaft im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und in der Vereinigung der Europäischen Ernährungsindustrien (CIAA) stehen der BVE zahlreiche Einwirkungsmöglichkeiten auf Politik, Verwaltung und Institutionen offen, über die nur sie als Spitzenverband verfügt.



## Unser Ziel: eine international wettbewerbsfähige deutsche Ernährungsindustrie

Deutschland zählt international zu den wichtigsten Lebensmittelexporturen. Ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, die hohe Qualität und Zuverlässigkeit deutscher Hersteller werden weltweit geschätzt. Damit die erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte fortgesetzt werden kann, setzt die BVE sich in nationalen wie internationalen Gremien effektiv für die weitere Öffnung der Märkte und den Abbau von Handelshemmnissen ein.

### Unsere Forderungen

- Abbau von Handelshemmnissen auf Auslandsmärkten
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Ernährungsindustrie im Europäischen Binnenmarkt
- Erhalt des Nachteilsausgleichs durch Ausfuhrerstattungen für verarbeitete Lebensmittel solange marktordnungsbedingte Preisunterschiede zwischen EU und Weltmarkt vorhanden sind
- aktive Außenwirtschaftsförderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) in Abstimmung mit der Wirtschaft
- Einbindung in das Netzwerk der Exportförderorganisationen und –aktivitäten der Bundesregierung und der Länder

## Präsent sein: Messen effektiv nutzen

Der BVE repräsentiert die deutsche Ernährungsindustrie auf der internationalen Leitmesse der Lebensmittelindustrie, Anuga in Köln. Als ideale Mitträgerin der Anuga vertritt sie die Interessen der deutschen Aussteller, konzipiert sie gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und den Bundesländern den deutschen Gemeinschaftsstand und bietet deutschen Ausstellern mit der „German Traders‘ Night“ – in Kooperation mit dem BMELV – eine exklusive Plattform für die Anbahnung internationaler Geschäftskontakte.

Im Rahmen des „Global Forum for Food and Agriculture“, das anlässlich der Internationalen Grünen Woche stattfindet, engagiert sich die BVE mit weiteren Trägern zu Fragen der Welternährung.

Die BVE ist außerdem Ansprechpartnerin des BMELV für die Erstellung des Auslandsmesseprogramms und Mitglied im Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA).

### BVE-Außenwirtschaftsveranstaltungen

Mit dem „Außenwirtschaftstag der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ hat die BVE gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und dem Auswärtigen Amt die zentrale Plattform der Branche für den Dialog zu Außenwirtschaftsthemen und die Vernetzung von Politik, Wirtschaft und Institutionen der Außenwirtschaftsförderung geschaffen. Die Veranstaltung mit rd. 400 Teilnehmern findet jährlich im Juni im Auswärtigen Amt, Berlin statt.

Seminare zu interessanten Exportmärkten und aktuellen internationalen Lebensmitteltrends ergänzen das Leistungsspektrum für unsere Mitglieder.